

Gemeinsam unterwegs



Nr 2/2022 Mai - September

**Ein Strahl Sonne kann mehr wecken,
als tausend Nächte zu ersticken vermögen.**

Carl Ludwig Schleich

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes!

Das größte Fest unseres Glaubens, das Fest des Lebens, das **Osterfest**, liegt noch nicht lange zurück. Seit über zwei Monaten aber herrscht ein furchtbarer Krieg zwischen Russland und der Ukraine, der inzwischen immer breitere Kreise zieht und uns alle sehr beunruhigt. Neben der Bekämpfung der Corona Pandemie ist eine neue herausfordernde Situation, der Krieg in Europa, dazugekommen. Das, was wir jetzt in unserer Nähe erleben, den Unfrieden, das Leiden und den Tod der Mitmenschen, können wir immer noch nicht fassen. Als Christinnen und Christen schauen wir aber mit Zuversicht in die Zukunft und hoffen, dass der Herr unsere Gebete für den Frieden erhören wird.

Im Monat März beschäftigte unsere Pfarre die Pfarrgemeinderatswahl. Alle Personen ab Firmung, die mit unserer Pfarre verbunden sind, haben von uns einen Brief bekommen und viele davon haben Vorschläge für neue Pfarrgemeinderatsmitglieder abgegeben. Dankbar für viele Menschen aus unserer Pfarre, die in den letzten fünf Jahren – und viele noch länger – in unserer Pfarre gewirkt haben, hoffen wir auf Ihr Wohlwollen und die Bereitschaft, die Zukunft unserer Pfarre aktiv zu gestalten. Gerade in diesen Zeiten hat die Kirche als glaubende Gemeinschaft eine sehr wichtige friedensstiftende Aufgabe zu erfüllen.

Papst Franziskus lud uns mit folgenden Worten zur Mitfeier des Osterfestes ein: „Ich lade

jeden Christen ein, ... seine persönliche Begegnung mit Jesus Christus zu erneuern und zumindest den Entschluss zu fassen, sich von ihm finden zu lassen. Es gibt keinen Grund, weshalb jemand meinen könnte, diese Einladung gelte nicht ihm. Mit einem Feingefühl der Liebe, das uns niemals enttäuscht und uns immer die Freude zurückgeben kann, erlaubt Er uns, das Haupt zu erheben. Fliehen wir nicht vor der Auferstehung Jesu. Geben wir uns niemals geschlagen, was auch immer geschehen mag. Nichts soll stärker sein als Sein Leben, das uns vorantreibt.“

Pfarrer Boguslaw Swiderski

Ukraine: Hilfe für die Menschen

Die Caritas Österreich ist seit 30 Jahren mit fast 1000 Partnern in der Ukraine aktiv. In den Nachbarländern und in Österreich unterstützt die Caritas die Frauen, Kinder und alte Menschen, die aus der Ukraine entkommen konnten. In der Pfarre arbeiten wir eng mit der Caritas Steiermark zusammen, um hier im Mürztal helfen zu können.

Der Verkauf der Palmbuschen und die Sammlung am Palmsonntag kamen der Ukrainehilfe zu Gute. Die Sammlung bei der Speisensegnung am Karsamstag war für Nothilfe in der Steiermark.

Wenn Sie helfen wollen:

Infos: <https://www.caritas-steiermark.at/spenden-helfen/spendenmoeglichkeiten/aktuelle-kampagnen/ukrainehilfe>

Hotline für Ukraine-Hilfe für Helfer und Geflüchtete (rund um die Uhr): 0316 8015-215, ukrainehilfe@caritas-steiermark.at

Pfarrcaritas (0676 8742 6196)

Geldspenden:

Pfarrcaritas Hönigsberg, IBAN: AT21 2082 8002 0000 8746, BIC: SPMZAT21XXX

Verwendungszweck: Pfarrcaritas Ukrainehilfe (!)

Zeit spenden: Melden Sie sich bitte bei der Pfarrcaritas oder beim Team Nächstenliebe (0676 88015 596, <https://www.caritas-steiermark.at/freiwilligemitarbeit/teamnaechstenliebesteiermark>)

Sachspenden: Mitte März wurden vor allem Kinder- und Damenbekleidung inklusive

Schuhe gebraucht. Tagesaktuelle Infos im Internet (siehe oben). Abgabe bitte in den Carla-Läden (z.B. Mürzzuschlag, Wiener Str. 35 oder Carla Bruck)

Wohnraum: Haben Sie leerstehende Objekte, Wohnungen oder Zimmer? Ihr Wohnangebot ist unverbindlich. Die Caritas-Koordinator*innen werden Sie bei Bedarf kontaktieren. Anmeldung übers Internet, die Ukraine Hotline, beim Land (0800/201010) oder über die Pfarrcaritas (siehe oben).



Die Kirche macht sich wieder auf einen Weg!



57 Jahre nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil hat sich die Kirche nun wieder auf einen Weg der „**Erneuerung**“ begeben. Am 9. Oktober des vergangenen Jahres hat Papst Franziskus in Rom eine Weltsynode für Oktober 2023 angekündigt und somit die ganze katholische Kirche auf einen „**Weg der Synodalität**“ geschickt mit dem Ziel „...das Wesen von Kirche vertieft einzuüben und gemeinsam unterwegs zu sein auf der Suche nach Christus.“ Diese Entscheidung ist sehr beachtlich. Ist doch eine Synode ein Weg, zu dem alle Frauen und Männer eingeladen sind, in ihren Diözesen die anstehenden Themen zu beraten und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Für die Diözese Graz Seckau hat Bischof Krautwaschl am 17. Oktober 2021 im Rahmen eines Gottesdienstes diesen synodalen Beratungsprozess zur Gegenwart und Zukunft der katholischen Kirche angestoßen.

An mir, und ich denke auch an vielen von Ihnen, ist diese für die Kirche so wichtige

Entscheidung von Papst Franziskus eher unbeachtet vorbeigegangen. Waren wir doch in unserem Pfarrverband auf Grund der Pensionierung von Pfarrer Mosbacher und der Neuorientierung von Hannes Brandl mit anderen für die Pfarren wichtigen Themen beschäftigt. Da nun eine gute Lösung gefunden werden konnte und ein neues Team die Arbeit aufgenommen hat, ist es an der Zeit, das Liegendebliebene aufzuarbeiten.

„Synodalität“ meint übersetzt den Weg, den das Volk Gottes gemeinsam geht. Schon in der frühen Kirche verstanden die Christen ihren Weg als synodalen Weg [gr. syn (mit) und 'odos (Weg)] und begaben sich im gemeinsamen Hören auf den Geist Gottes in die Nachfolge Jesu. Dieser Weg gibt Hoffnung, dass die Entscheidungsträger in der Kirche, Papst und Bischöfe „**Hörende**“ sein wollen. Hören auf die Probleme, Wünsche und Träume der Menschen.

Alle Themen sollen ohne Tabus aufgegriffen werden, also auch heiße Eisen wie soziale Ungleichheit, Missbrauchsskandale in der Kirche, Klimawandel, Migration, Frauen in der Kirche, Zölibat, Umgang mit Homosexualität, Sexualmoral, Priesterweihe für Frauen ...

Auf maximal zehn Seiten sollen die Diözesen die Ergebnisse ihrer Überlegungen zusammenfassen und an das Synodensekretariat senden. Im Oktober 2023 findet dann die große Versammlung in Rom statt. Ab 2024 sollen die Ergebnisse der Bischofssynode dann weltweit vor Ort implementiert werden.

„**Wir erinnern daran, dass es nicht Zweck dieser Synode und daher auch nicht der Konsultation ist, Dokumente zu produzieren, sondern Träume aufkeimen zu lassen, Prophetien und Visionen zu wecken, Hoffnungen erblühen zu lassen, Vertrauen zu wecken, Wunden zu verbinden, Beziehungen zu knüpfen, eine Morgenröte der Hoffnung aufleben zu lassen, voneinander zu lernen und eine positive Vorstellungswelt zu schaffen, die den Verstand erleuchtet, das Herz erwärmt, neue Kraft zum Anpacken gibt**“ (aus dem römisches Vorbereitungsdokument)

Gebet von Papst Franziskus zur Synodeneröffnung

Komm, Heiliger Geist, der du neue Sprachen erweckst und Worte des Lebens auf die Lippen legst, bewahre uns davor, eine museale Kirche zu werden, die schön, aber stumm ist, die viel Vergangenheit, aber wenig Zukunft besitzt. Komm unter uns, auf dass wir uns in der synodalen Erfahrung nicht von Ernüchterung überwältigen lassen, die Prophetie nicht verwässern, nicht darin enden, alles auf unfruchtbare Diskussionen zu reduzieren. Komm, Heiliger Geist der Liebe, öffne unsere Herzen für das Hören. Komm, Geist der Heiligkeit, erneuere das heilige und gläubige Volk Gottes. Komm, Schöpfer Geist, erneuere das Angesicht der Erde. Amen

Monika Müller

Pflegedrehscheibe Bezirk Bruck-Mürzzuschlag

Information, Beratung, Unterstützung

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in der Steiermark. Im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag stehen den Pflegebedürftigen bzw. deren Angehörigen für Beratung und Information diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen zur Verfügung. Ziel ist es, die beste Art der Betreuung für die betroffene Person zu finden und über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung zu informieren. Bei Bedarf helfen die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe auch bei der Organisation der entsprechenden Angebote. Bei Bedarf bzw. auf Wunsch kann die kostenlose Beratung, unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen, auch zuhause stattfinden.



Unter diesem Thema initiiert die Caritas Steiermark in Kooperation mit der Diözese Graz Seckau, am Donnerstag, den **12.05.2022 von 13.00 - 16:00** im Bereich Foyer sowie **kleiner Stadtsaal Mürzzuschlag** ein Informations- und Vernetzungstreffen. Nach einem Impulsvortrag durch **Frau Daniela Dobler, BSc.**

Bis Juli 2021 wurde die Pflegedrehscheibe von Frau Dobler Daniela geführt, aufgrund der positiven Erfahrungen wurde die Pflegedrehscheibe Bruck-Mürzzuschlag 2021 personell mit Frau Doppelreiter Beate und Frau Kaya Emina verstärkt.

Auf Grund der Pandemie finden zurzeit Beratungen in der Pflegedrehscheibe ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung täglich von Montag bis Freitag statt.

Bitte beachten Sie: Der Zutritt zu den Amtsgebäuden ist nur nach einer telefonischen Terminvereinbarung möglich. Zusätzlich sind das Tragen einer FFP2-Maske ohne Ausatemventil oder Masken mit äquivalentem bzw. höherem Schutzniveau, das Einhalten des Mindestabstands von zwei Metern und die Befolgung der Hygienemaßnahmen erforderlich.

Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe beraten und unterstützen u.a. in folgenden Themen:

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste/ Hauskrankenpflege
- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime/Pflegeplätze
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegezeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft, Vorsorgevollmacht,...)
- Essenzustellung
- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung psychiatrisches Unterstützungsangebot

Kontakt:

PFLEGEDREHSCHLEIBE
BEZIRK Bruck-Mürzzuschlag
DDr. Schachner-Platz 1
8680 Mürzzuschlag

Tel.: +43 (0)316/ 877 7472

E-Mail:
pflegedrehscheibe-bm@stmk.gv.at

Weil Pflege nicht nur ein Thema der Betroffenen ist...

von der Pflegedrehscheibe Mürzzuschlag, haben Interessent*innen die Möglichkeit, sich bei Expert*innen rund um das Thema in gemütlicher Atmosphäre zu informieren. Durch das breite Expert*innenfeld können Fragen von rechtlichen Aspekten, sowie allgemeinen Unterstützungsmöglichkeiten

in persönlichen Gesprächen bearbeitet werden.

Ziel der Veranstalter ist es, eine kompakte Informationsplattform zu bieten und somit einen Beitrag zum Abbau von Hemmschwellen zu leisten. Die Veranstaltung findet unter den zum Zeitpunkt gültigen Covid 19 Verordnungen statt.

Umbau WC im Pfarrheim

Nach gründlicher Planung wurde Ende des letzten Jahres der Umbau der beiden Toiletten – beim Sekretariat – im Pfarrheim vorgenommen. Die beiden

Räume wurden zusammengelegt und von der Firma Windhaber zu einer barrierefreien Toilette umgebaut. Die Toilette kann nun auch von Rollstuhlfahrern

benutzt werden. Vielen Dank der Bauabteilung in Graz und den Ehrenamtlichen, die bei der Umsetzung des Projektes geholfen haben.

Maiandachten bei der Steindlkapelle

Die Maiandachten, immer am Mittwoch im Mai bei der Steindlkapelle, stehen heuer unter dem Motto „Frauen für den Frieden“. Wir erinnern uns an Frauen, die sich für den Frieden in der Welt einsetzen und beten mit Maria für den Frieden.

Termine: Mittwoch, 11., 18. und 25. Mai jeweils 19 Uhr, Dienstag, 31. Mai ebenfalls 19 Uhr, Abschluss der Andachten mit Hl. Messe.



Wir gehen wieder!

Diesmal im kleineren Rahmen; eine Gruppe startet zu Fuß von der Frein und eine Gruppe vor den Kirchen Hönigsberg und Mürzzuschlag mit Rädern. Auch die Möglichkeit mit dem Bus nach Mariazell zu fahren ist wieder geplant.

Infos und Anmeldung bis **4.6.2022** unter:

+43 (3852) 2674 (Do 9-11h)
oder +43 (676) 8742-6196
oder mit Angabe von Namen,



Pfarrwallfahrt nach Mariazell

Samstag, 18.6.2022

Adresse, Telefonnummer unter monika.schoener@graz-seckau.at.

Der Abschluss einer Bergversicherung (Alpine Vereine, Bergrettung, Schutzbrief,...)

wird dringend empfohlen (Jugendliche bis 18 Jahre sind über die Pfarre versichert). Die Wallfahrt findet gemäß den geltenden Coronaregeln statt.

Die Menschen in der Region sind uns wichtig!



03852/2025-0 | office@stwmz.at | www.stwmz.at

Wechseln wie nie zuvor:

Girokonto gratis im 1. Jahr*

SPARKASSE
Mürzzuschlag

Kontowechselservice:

☎ 05 0100 - 37302

*Angebot gültig bis 31.12.2022 (s. Komfortkonto)



Wie schnell die Zeit vergeht

...sieht man nicht nur dann, wenn Kinder immer größer werden, sondern erkennt man auch daran, dass die fünfjährige Arbeit in dieser Pfarrgemeinderatsperiode zu Ende geht.

Liebe Pfarrgemeinderät:innen! Fünf unvorstellbar unterschiedliche Jahre mit vielen Herausforderungen und Aufgaben haben eure Pfarrgemeinderatsperiode geprägt.

Danke für eure Bereitschaft euch sowohl bei dem diözesanen Prozess des Zukunftsbildes einzubringen, als auch bei den Überlegungen rund um den Seelsorgeraum in unserer Region. Euer Einsatz für die Beibehaltung der in der Pfarre Hönigsberg aufgebauten zukunftssträchtigen Strukturen (z.B.: Wortgottesdienstleiter:innen, Gottesdienstformen zu den Sonn-

und Feiertagen) und euer Einsetzen für diese inhaltliche Arbeit wurden vom Bischof bei der Visitation sehr positiv gesehen und haben auch beim Seelsorgeraumprozess ihre Wirkung erzielt und gezeigt, wie sehr euch unsere Pfarre am Herzen liegt.

Ein absolutes Highlight in diesen letzten fünf Jahren war sicher unser Jubiläumsjahr 2018 mit unserem Konzert in der Kirche und dem Jubiläumsgottesdienst mit der anschließenden Feier! Dort und bei zahlreichen weiteren Veranstaltungen und Festen hat man deutlich gespürt, dass es euch ein Herzensanliegen ist, euch für die Pfarre Hönigsberg mit all ihren Bewohner:innen zu engagieren.

In der Coronazeit habt ihr Flexibilität und Mut, Neues auszuprobieren, bewiesen und dies auch bei den Menschen in

unserer Pfarre vertreten.

Persönlich möchte ich euch für die bereichernde Zusammenarbeit danken, dass ich mich immer auf euch verlassen konnte, für euer Verständnis über meine berufliche Veränderung und sowohl in meinem Namen als auch im Namen von Pfarrer Mosbacher für euren schön gestalteten Abschlussgottesdienst für uns!

Liebe PGRs – ein herzliches Vergelts Gott für diese fünf Jahre, in denen einige von euch geheiratet haben, Kinder geboren wurden, gemeinsam gelacht, gearbeitet, gebetet, diskutiert und gefeiert wurde! Ihr seid für unsere Pfarre mit euren Persönlichkeiten und eurem Einsatz eine Bereicherung!

Danke dafür! – Euer HANNES

Getauft wurde:

Felix Koiser

Tauftermine:

21. Mai, 11. Juni,
16. Juli, 20. August

Verstorben ist:

Werner Thonhofer (79)

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Zahlreiche Hönigsberger haben am 20.3.2022 und in den Wochen davor die Möglichkeit genutzt, um den neuen Pfarrgemeinderat zu wählen. Die meisten Stimmen wurden per Briefwahl abgegeben. Die Wahl wurde als Urwahl durchgeführt, dabei konnten die Wähler Pfarrgemeinderäte frei vorschlagen. Es wurden 101 wählbare Personen genannt. Da der bestehende Pfarrgemeinderat die Latte sehr hoch legte, indem er beschloss,

dass der Pfarrgemeinderat aus 15 Personen bestehen soll, gestaltet sich das Durchfragen der Gewählten, ob sie die Wahl annehmen, entsprechend langwierig. Bei Redaktionsschluss hatten 11 von den gesuchten 15 bereits zugesagt, sodass der neue Pfarrgemeinderat hoffentlich bald feststehen wird.

Was erwartet den neuen Pfarrgemeinderat? Durch das

neue PGR-Statut wird die Bedeutung des PGR noch einmal aufgewertet und es soll leichter werden, neue Ideen einzubringen und umzusetzen. Der Pfarrgemeinderat ist das Führungs-Gremium in der Pfarre, er beschließt, wohin es inhaltlich gehen soll und wie das umgesetzt wird. Für die wirtschaftlichen und baulichen Fragen ist der Wirtschaftsrat zuständig.

Erstkommunion 2022

Die Kinder bereiten sich vor



v.l.n.r.: Florian Schrittwieser, Alja Kupec, Henry Weber, Lukas Schirrhofer, Lukas Czihilarz, Julian Reithofer, Stefan Haagen, Nico de Oliveira, Thomas Rosenbichler, Clara Pretterhofer, Laura Heidbauer, Lilly Janosch

alternate
baroque muerz
brücken
bildende kunst
classic muerz
baroque muerz
literatur
.kunsthausmuerz.at
kunsthaus muerz, wiener straße 35, 8680 mürzzuschlag

bärenkogel

DIE Eventlocation im Mürtal – ideal für Privat-, Vereins- & Firmenfeiern



Bärenkogel - Familie Hammer
mobil: 0664/2 444 999 Fax: 03852/49 673 email: offices@baerenkogel.com Lechen 26, A-8682 Hönigsberg / Stmk web: www.baerenkogel.com

Jungscharlager

Vom Sonntag, 17. Juli bis Samstag, 23. Juli ist das Jungscharlager für Kinder in Leibnitz geplant.

Infos und Anmeldungen gibt's ab sofort beim JS-Team, der Pastoralreferentin und im Pfarrbüro.

Jugendwoche

Wir wollen wieder losfahren! Diesmal ins südliche Österreich. Chillen, Spaß am Wasser und Abenteuer stehen am Programm. Alle Jugendlichen ab 14/Firmung/Konfirmation sind herzlich eingeladen.

FLEISCH- u. WURSTWAREN
GUISCHELHOFER KG.
8682 Hönigsberg • Grazer Straße 97 8680 Mürzzuschlag • Wiener Straße 25
Telefon 03852/24 66 Telefon 03852/54 08

*Spezialitäten
aus eigener Erzeugung*

Sommer 2022

Jungscharlager und Jugendwoche



Infos und Anmeldungen gibt's ab sofort beim Jugendreisen-Team, der Pastoralreferentin und im Pfarrbüro.

Wir freuen uns auf einen aufregenden Sommer!

*An jedem letzten Sonntag im Monat beginnt der Sonntagsgottesdienst in Hönigsberg um 8.45 Uhr
 Jeden 2. und letzten Sonntag ist der Sonntagsgottesdienst in **Mürzzuschlag** um 10.15 Uhr.
 Sonntagsgottesdienst in **Spital am Semmering**: Am 1., 3. und 5. Sonntag um 10.15; am 2. und 4. Sonntag
 um 8.45 Uhr **Messe Bezirkspflegeheim**: Jeden 1. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

Gottesdienste:	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
in Hönigsberg		10.15 *		18.30			
in Mürzzuschlag	18.30	8.45 *	18.30			17.30 LPZ	8.45
in Spital a. S.		siehe oben					18.30

Kanzleistunden der Pfarre: Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Kanzleistunde des Pfarrers: Dienstag von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Tel. Nr.: +(43)3852/2674, Handy: +(43)676/87426196, email: hoenigsberg@graz-seckau.at, hoenigsberg.graz-seckau.at/

Pfarrkalender Mai - August

- So 08.05. 10.15 Uhr Hl. Messe
- Mi 11.05. 19.00 Uhr Maiandacht bei der Steindlkapelle
- So 15.05. 10.15 Uhr Hl. Messe mit den FirmkandidatInnen
- Mi 18.05. 19.00 Uhr Maiandacht bei der Steindlkapelle
- So 22.05. 10.15 Uhr Hl. Messe, Erstkommunion in Hönigsberg
- Mi 25.05. 19.00 Uhr Maiandacht bei der Steindlkapelle
- Do 26.05. 10.15 Uhr Christi Himmelfahrt, Wort-Gottesfeier
- So 29.05. 08.45 Uhr Hl. Messe
- Di 31.05. 19.00 Uhr Hl. Messe bei der Steindlkapelle zum Abschluss der Maiandachten
- So 05.06. 10.15 Uhr Pfingsten, Hl. Messe, Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes
- Mo 06.06. 08.45 Uhr Pfingstmontag, Hl. Messe
- Di 07.06. keine Abendmesse
- So 12.06. 10.15 Uhr Dreifaltigkeitssonntag, Hl. Messe
- Do 16.06. 08.45 Uhr Fronleichnam, Hl. Messe, Weggottesdienst von der Pfarrkirche zur Steindlkapelle und zurück
- Sa 18.06. Pfarrverbands-Wallfahrt nach Mariazell
- So 19.06. 10.15 Uhr Hl. Messe
- Sa 25.06. 10.00 Uhr Firmung Spital
15.00 Uhr Firmung Mürzzuschlag
- So 26.06. 10.15 Uhr Hl. Messe und Firmung Hönigsberg
- So 03.07. 10.15 Uhr Wort-Gottesfeier
- So 10.07. 10.15 Uhr Hl. Messe
- So 17.07. 10.15 Uhr Hl. Messe
- So 24.07. 10.15 Uhr Hl. Messe
- So 31.07. 08.45 Uhr Hl. Messe
- So 07.08. 10.15 Uhr Wort-Gottesfeier
- So 14.08. 10.15 Uhr Hl. Messe
- Mo 15.08. 10.15 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegnung bei der Steindlkapelle, Agape (falls möglich)
- So 21.08. 10.15 Uhr Hl. Messe
- So 28.08. 08.45 Uhr Wort-Gottesfeier